



sektion kultur

Kulturbericht 2005

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

Vorwort

Das Jahr 2005 war ein besonderes Jahr für Österreich. 60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre Staatsvertrag und 10 Jahre EU-Beitritt waren die herausragenden Ereignisse, derer in diesem Jahr gedacht wurde und die auch das kulturelle Geschehen prägten. Ziel der zahlreichen Veranstaltungen im „Gedankenjahr 2005“ war es, den Menschen die Bedeutung der österreichischen Zeitgeschichte näherzubringen und vor allem das Interesse der Jugend an der jüngeren und jüngsten Geschichte unseres Landes zu stärken.

Herzstück der kulturellen Aktivitäten im Gedenkjahr 2005 waren die Ausstellungen „Das neue Österreich“ in der Österreichischen Galerie Belvedere sowie „Österreich ist frei“ auf der Schallaburg in Niederösterreich. Zahlreiche weitere Sonderschauen und Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2005 fanden in allen Bundesmuseen und in der Nationalbibliothek statt, wie etwa „Österreich baut auf“ im Technischen Museum oder „Die junge Republik“ in der Österreichischen Nationalbibliothek. Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sollten das Interesse der jungen Generation an der Zeitgeschichte wecken und ihre Sensibilität für den Umgang mit dem kulturellen Erbe stärken. Das Schulprojekt „Kulturelles Erbe, Tradition mit Zukunft“ wurde anlässlich des Gedenkjahres erstmals an Schulen in ganz Österreich durchgeführt und soll als wichtiger Baustein der kulturellen Bildung auch in den kommenden Schuljahren weitergeführt werden. Einen wichtigen Beitrag zum „Gedankenjahr 2005“ leistete auch das Bundesdenkmalamt mit einer großen Sonderschau „Aus Trümmern wiedererstanden: Denkmalschicksale 1945 – 1955“ in der Kartause Mauerbach.

Einer der bevorzugten kulturellen Anziehungspunkte war auch im Jahr 2005 wieder das Museumsquartier. Vier Jahre nach der Eröffnung ist das Konzept „Kunstraum – Schaffensraum – Lebensraum“ voll aufgegangen und das MQ hat sich als „dreidimensionales“ Kulturviertel im Herzen Wiens etabliert. Etwas mehr als 3 Millionen Menschen haben das MQ 2005 besucht. 1,2 Millionen und damit rund 57.000 mehr als im Jahr davor besuchten die Museen und Kultureinrichtungen am Areal. Eine internationale Studie der World Tourism Commission stellt dem MQ ein hervorragendes Zeugnis aus und hält fest: „Das MQ demonstriert jenen Wagemut, den Städte in Zukunft brauchen werden, um als blühende Destinationen des Kulturtourismus erfolgreich zu bleiben.“

Neue Angebote für kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger gab es 2005 in der Österreichischen Nationalbibliothek und im Kunsthistorischen Museum. Highlights des Kulturgeschehens waren zweifellos die Eröffnung der Antikensammlung im KHM im September 2005 und die Eröffnung des Globenmuseums im Palais Mollard im November 2005. Die Antikensammlung präsentiert sich nach Generalsanierung und Neuaufstellung den Besucherinnen und Besuchern nun in zeitgemäßer Form. Mit dem Globenmuseum besitzt Österreich das einzige Museum weltweit, das sich ausschließlich der Darstellung von Erd- und Himmelsgloben widmet. Ebenso im Palais Mollard untergebracht sind das Esperantomuseum und die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Damit wurde das Palais in der Wiener Herrngasse zu einem neuen Anziehungspunkt in der österreichischen Museumslandschaft.

Das Jahr 2005 stellt damit einen weiteren erfolgreichen Schritt in Richtung von mehr Vielfalt, zeitgemäßer Präsentation und Vermittlungstätigkeit im Kulturbereich dar.



A handwritten signature in black ink that reads "E. Gehrer". The signature is fluid and cursive.

Elisabeth Gehrer
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur



HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, SEKTION IV
MINORITENPLATZ 5, 1014 WIEN

REDAKTION:

DR. SILVIA ADAMEK, ANDREA BANNERT, DR. REINHOLD HOHENGARTNER, DR. DORIS KARNER,
DIPL.-ING. FRANZ NEUWIRTH, DR. GABRIELE TRATTNER, MARTIN URE

DRUCKVORSTUFE: ING. ANTON HOFER, 1100 WIEN

HERSTELLUNG: ING. CHRISTIAN JANETSCHKE, 3860 HEIDENREICHSTEIN

BEZUGSADRESSE: AMEDIA, STURZGASSE 1A, 1141 WIEN

TEL.: 01/982 13 22, FAX: 01/982 13 22/311, office@amedia.co.at

PREIS JE EXEMPLAR EURO 6,-, INKL. MWST.

ZZGL. PORTO UND VERSAND

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	
Impressum	4	
Allgemeine Kulturangelegenheiten	7	
Aufgabenbereiche und Budget	8	
Besucher/innen	8	
Investitionsprogramm	9	
Förderungen	10	
Museumspreis	11	
Bibliotheken-Service	12	
EU-Kultur	12	
Kulturkommunikation	13	
Stiftungen	17	
MuseumsQuartier	23	
Österreichisches Museum für Volkskunde	27	
Bundesmuseen	33	
Adressen	34	
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und Österr. Theaternmuseum	35	
Naturhistorisches Museum	49	
Österreichische Galerie Belvedere	57	
Albertina	65	
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst	73	
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien – MUMOK	81	
Technisches Museum Wien mit Österr. Mediathek	89	
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	99	
Österreichische Nationalbibliothek	103	
Wiener Hofmusikkapelle	113	
Volkskultur	117	
Öffentliches Büchereiwesen	121	
Österreichische Kulturinformation	125	

Denkmalschutz	131	
Was bedeutet die Kompetenz „Denkmalschutz“?	132	
Der Aufgabenbereich des Bundesministeriums auf dem Gebiet des Denkmalschutzes	132	
Legistik	132	
Förderung der Denkmalpflege	132	
Internationale Aktivitäten	135	
Bundesdenkmalamt	137	
Die Anwendung des Denkmalschutzgesetzes	139	
Abteilung Denkmalverzeichnis	139	
Ausfuhrabteilung	140	
Aus der Tätigkeit der Landeskonservatorate	141	
Landeskonservatorat für Burgenland	141	
Landeskonservatorat für Kärnten	142	
Landeskonservatorat für Niederösterreich	142	
Landeskonservatorat für Oberösterreich	144	
Landeskonservatorat für Salzburg	145	
Landeskonservatorat für Steiermark	146	
Landeskonservatorat für Tirol	147	
Landeskonservatorat für Vorarlberg	148	
Landeskonservatorat für Wien	149	
Zentrale Abteilungen	150	
Abteilung für Bodendenkmale	150	
Abteilung für historische Gartenanlagen	152	
Abteilung für technische Denkmale	152	
Abteilung für Klangdenkmale	153	
Abteilung für Museen und Bibliotheken	153	
Abteilung für Inventarisierung und Denkmalforschung	153	
Abteilung für Architektur und Bautechnik	155	
Abteilung Restaurierwerkstätten Kunstdenkmale Arsenal	155	
Abteilung Restaurierwerkstätten Baudenkmalpflege	157	
Wissenschaftliche Grundlagen und Dokumentation	157	
Öffentlichkeitsarbeit	159	